

2.4 Ergänzungsmodule

| Ergänzungsmodul MN-GEO-EM 1 Studium Integrale | | | | | |
|--|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| EM 1 | 360h | 12 | Alle Semester | Jedes Semester | WiSe/SoSe |
| 1 | Lehrveranstaltungen Frei wählbare Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Universität im Umfang von 12 LP | | Kontaktzeit 120h | Selbststudium 240h | geplante Gruppengröße |
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Das Studium Integrale dient der Verbesserung der Berufsqualifizierung sowie der Ausbildung von wissenschaftlichem Urteilsvermögen und der Förderung der individuellen Kreativität. "Schlüsselkompetenzen" werden im Rahmen des Haupt- und Nebenfachstudiums vermittelt und sind demnach nicht Teil des Studiums Integrale.</p> <p>Besondere Schwerpunkte des Studium Integrale sind:</p> <p>Erwerb von Kenntnissen in Methoden und Theorien anderer Fächer, Reflexion wissenschaftlicher Grundlagen, Entwicklung eines kritischen Methodenbewusstseins, Ausweitung von Perspektiven (z. B. transkulturell, genderspezifisch) über die engeren Fachgrenzen hinweg, Transdisziplinäre Begegnung und Wechselwirkung verschiedener Fachdisziplinen, Erschließung und Förderung kreativer Fähigkeiten, Förderung individueller Profilbildung zur Unterstützung persönlicher Bildungsziele.</p> <p>Das Studium Integrale dient insbesondere dem Erwerb fachübergreifender Kompetenzen. Durch die Auseinandersetzung mit fachübergreifenden Themen, Forschungsansätzen, Lösungskonzepten und Theorien werden im Rahmen des Studium Integrale berufsbefähigende Kompetenzen gebildet, die für die Integration von Wissenschaft, Forschung und Anwendung über die Grenzen der Fachdisziplinen hinweg von besonderer Bedeutung sind. Neue Aufgabenstellungen und (Berufs-) Chancen entstehen besonders an den Grenzen der Fachdisziplinen. Die Auseinandersetzung mit Fachinhalten, methodischen Ansätzen und Theorien anderer Fächer schafft das erforderliche Problembewusstsein für innovative und integrative Lösungsansätze.</p> <p>Neben der Bildung fachübergreifender Kompetenzen bietet das Studium Integrale Raum für die individuelle Profilbildung und fachliche Ergänzung. Diese kann sowohl im ergänzenden Studium fachbezogener oder fachnaher Lehrinhalte, als auch im Erwerb allgemeiner, fachübergreifender Kompetenzen (z.B. EDV-Kenntnisse, Präsentation- und Schreibkompetenzen, Informationsbeschaffung, Vermittlungskompetenz, Kommunikations- und Organisationskompetenz) liegen.</p> <p>Zur zielorientierten Planung des Studium Integrale wird empfohlen die Beratungsangebote der Studienberatung und bzw. des Mentorenprogramms wahrzunehmen.</p> | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Frei wählbare Veranstaltungen aller Fakultäten nach PO Anhang | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Alle Lehrformen zulässig | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung Prüfungen in den Teilmodulen nach Maßgabe der Prüfungsordnungen der gewählten Fächer. | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Nach Maßgabe der Prüfungsordnungen der gewählten Fächer | | | | |

| | |
|----|--|
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Keine Anrechnung</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen Entsprechend des fakultätsweit vorgegebenen Rahmens für das Studium Integrale können die Studierenden im Bachelorstudiengang Geowissenschaften folgende Strategien verfolgen: fachliche Vertiefung in einem der verpflichtenden mathematisch-naturwissenschaftlichen Nebenfächer (Mathematik, Physik, Chemie) und/oder fachliche Erweiterung in einem weiteren mathematisch-naturwissenschaftlichen Nebenfach (Biologie, Geographie, Geophysik, sowie Erwerb zusätzlicher Kompetenzen außerhalb der Fakultät.</p> |